

27. März 2024

Pressemitteilung

Was hab' ich?

Dedalus kooperiert mit „Was hab' ich?“ für verständliche Patienteninformationen: Patientenbrief-Software jetzt in ORBIS verfügbar

Bonn/Dresden – Künftig können Kliniken, die das Krankenhausinformationssystem (KIS) ORBIS einsetzen, zusätzlich die Patientenbrief-Software nutzen, die vollautomatisiert leicht verständliche Patientenbriefe erstellt. Dafür kooperiert Dedalus, Marktführer in Deutschland im Bereich der Health IT und Anbieter von ORBIS, mit dem Sozialunternehmen „Was hab' ich?“, bekannt für Innovationen rund um verständliche Gesundheitskommunikation. Die vollautomatisiert erstellten Patientenbriefe steigern nachweislich die Gesundheitskompetenz und sind daher bereits für die Regelversorgung empfohlen. Durch die Kooperation mit Dedalus können die über 800 ORBIS-Klinikpartner ihren Patient:innen demnächst schnell und einfach leicht verständliche Patientenbriefe zur Verfügung zu stellen.

Mit den Software-erstellten Patientenbriefen erhalten Patient:innen nach Entlassung aus dem Krankenhaus zusätzlich zum regulären Entlassbrief ein patientenorientiertes Dokument, das die in der Klinik gestellten Diagnosen sowie durchgeführte Untersuchungen und Prozeduren verständlich erläutert. Grundsätzlich kann die Patientenbrief-Software an jedes KIS angebunden werden, mit der ORBIS-Integration kann sie allerdings ohne jeglichen weiteren IT-Aufwand im Entlassmanagement eingesetzt werden.

Ansgar Jonietz, Geschäftsführer der „Was hab' ich?“ gGmbH: *„Die Kooperation mit einem so starken Partner birgt viel Potential: Kliniken können nun extrem einfach die Patientenbrief-Software nutzen. Die Erstellung der Patientenbriefe funktioniert mit unserer Technologie sowieso schon komplett ohne Aufwand für das Klinik-Personal. Nun ist auch die einmalige IT-Anbindung zu Beginn dank der ORBIS-Integration nicht mehr nötig. Wir hoffen, dass sich das auch in den Nutzerzahlen zeigen wird. Je mehr Kliniken die Patientenbrief-Software nutzen, desto mehr Patient:innen werden von leicht verständlichen Gesundheitsinformationen nach der Krankenhausentlassung profitieren. Gleichzeitig wird das Entlassmanagement der Kliniken weiter optimiert. Ein Gewinn für alle!“*

Christoph Brandes, Leiter Country Solution Management bei Dedalus: *„Wir denken, dass verständliche Patientenbriefe eine wichtige Brücke schlagen zwischen Medizin auf High Tech Niveau und Verständlichkeit. Patientinnen und Patienten erhalten so einen wirklichen Einblick in ihre Behandlung, den sie nachvollziehen können.“*

Die Patientenbriefe von „Was hab' ich?“ sind vielfach preisgekrönt und nach einer umfangreichen Innovationsfonds-Studie vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) für die Regelversorgung empfohlen. Die Studie, die von 2018 bis 2019 am Herzzentrum Dresden Universitätsklinik durchgeführt wurde, konnte belegen, dass die Patientenbriefe von fast allen Empfänger:innen gelesen und als verständlich, informativ und hilfreich bewertet wurden. Als bedeutsamstes Ergebnis zeigte sich, dass Patientenbriefe signifikant die Gesundheitskompetenz der Patient:innen steigern. Die Praxistauglichkeit der Software konnte ebenfalls unter Beweis gestellt werden, die Pilotklinik nutzt sie nach Abschluss der Studie bis heute. Für die Kliniken, das konnte bereits eine Vorgänger-Studie zeigen, bringt der Einsatz von Patientenbriefen zudem eine Steigerung der Weiterempfehlungsrate.

Für die Erstellung der Patientenbriefe greift die Patientenbrief-Software selbstständig auf die ohnehin in der Klinik vorhandenen Daten zu und verbindet sie mit leicht verständlichen Textbausteinen, die vom ärztlichen „Was hab' ich?“-Team erstellt und qualitätsgesichert wurden. Grundsätzlich können dafür alle strukturiert vorliegenden Daten genutzt werden, welche standardmäßig individuell für die Patient:innen pro Aufenthalt erfasst werden, z. B. ICD- und OPS-Codes, aber auch Medikationspläne oder Laborwerte. Die fertigen, individuellen Patientenbriefe können den Patient:innen gedruckt übergeben oder in einem Patientenportal zur Verfügung gestellt werden.

Mehr Informationen zu Patientenbriefen:

<https://patientenbriefe.de/>

Über „Was hab' ich?“

„Was hab' ich?“ setzt sich seit 2011 für verständliche und individuelle Gesundheitsinformationen für alle ein und entwickelt dafür praxistaugliche Lösungen. Das Sozialunternehmen mit Sitz in Dresden bietet mit der Website washabich.de eine Anlaufstelle für Patient:innen, die ihre Befunde verstehen möchten. Gleichzeitig bildet es Mediziner:innen in patientenverständlicher Kommunikation aus. Außerdem arbeitet und forscht „Was hab' ich?“ an weiteren, massentauglichen Lösungen wie den automatisiert erstellten Patientenbriefen nach dem Klinikaufenthalt.

Über Dedalus

Dedalus produziert, vertreibt, implementiert und wartet komplexe, technologisch höchstwertige und innovative IT-Lösungen für Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken, Psychiatrische Kliniken sowie diagnostische Einrichtungen wie Radiologien und Kardiologien.

Diese IT-Lösungen unterstützen alle wesentlichen Prozesse der Verwaltung, der Dokumentation, der Workflowsteuerung und der revisionssicheren Archivierung der Daten und Dokumente in Unternehmungen des Gesundheitswesens. Die in Florenz gegründete Dedalus Gruppe ist führender Anbieter von Gesundheits- und Diagnosesoftware in Europa und einer der größten der Welt.

KONTAKT

„Was hab' ich?“ gemeinnützige GmbH
Theaterstraße 4
01067 Dresden

Beatrice Brülke
beatrice.bruelke@washabich.de
(0351) 41 88 90-10

Dedalus HealthCare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

Martina Götz
martina.goetz@dedalus.com
(0228) 2668 000